

---



---

H I S T. Z A R I N G O - B A D E N S I S. 95

---



---

nachmahls Uns der Vormundschafft entladen und entchlafen, und jedem Unferm Vettern und gewesenen Pflegsonen Irer Liebde zugetheilten Fürstenthumb, Graueschafften, Herrschafften, Land unnd Leuten Regierung, wie jedem Iren Lbd. die zugetheilt worden, unnd der Vergleichungs-Brief folches mit sich bringt, übergeben haben, demnach entchlagen Wir Unfer gewesenen Vormundschafft Rätthe, Canzley-Verwandten und andern Hofdienern &c. Auch Vögten, Amtleüten, Schultheiffen, Burgermeistern, Gerichten, Rätthen, und allen und jeden Underthanen und Angehörigen der Marggraveschafft Baden des Bademisch Theil, auch Marggrevischen Herrschafften und Güetter im Land Luzemburg gelegen, Irer Glibdten und Aiden damit sie Uns Curatornweifs zugethan und verpflichtet gewest, mit gnedigem Bevelch, das ir jeder hinfürter vilgemelten Unfern Vettern mit Treüen und Pflichten wölle gehorsam und gewertig sein, als iren natürlichen Erbherrn dem sie inn Crafft angeregter Vergleychung zugetheilt seindt. Unnd Wir PHILIBERT vonn Gottes Gnaden Marggrave zu Baden, und Graf zu Sponheim, unnd Wir CHRISTOFF Marggrave zu Baden und Herr zu Rodenmach, Gebrüdere, bekennen hiemit, nachdem angeregte brüderliche Verglychung mit Unferm guten Wissen und Willen beschehen, und die angenommen haben, das Wir gleichfaals bevelhen und wöllen, das Unns Marggraf Philiberten die Vögt, Amtleüt, Schultheifs, Gericht, Rätthe, Angehörige und Underthanen des Fürstenthumbs der Marggraveschafft Baden, des Bademischen Theils, und Unns Marggraf Christoffen die Vögt, Amtleüth, Schultheifs, Gericht, Rätthe, Angehörige und Underthanen gemelter Herrschafften im Land Lützburg gelegen, für Uns nnd Unnfer jedes mannlichs ehe-